Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Beschlusses der vereinfachten Umlegung “ Zollstraße “

Der Beschluss über die **vereinfachte Umlegung “ Zollstraße “**, bestehend aus dem Verzeichnis und der Karte zur vereinfachten Umlegung, aufgestellt durch den Beschluss des Umlegungsausschusses vom 24.05.2023, ist am 08.08.2023 für folgende **Flurstücke** der **Gemarkung Bubenorbis, Flur 0 (Bubenorbis)**

Teil von **5/1** (hiervon eine Teilfläche mit 8 m²), **52/1**, Teil von **52/7** (hiervon eine Teilfläche mit 12 m²), Teil von **52/9** (hiervon eine Teilfläche mit 18 m²), Teil von **52/11** (hiervon eine Teilfläche mit 13 m²), Teil von **52/14** (hiervon eine Teilfläche mit 25 m²), Teil von **52/15** (hiervon eine Teilfläche mit 7 m²), **53**, Teil von **53/1** (hiervon eine Teilfläche mit 3 m²), Teil von **53/2** (hiervon eine Teilfläche mit 7 m²), Teil von **53/3** (hiervon eine Teilfläche mit 7 m²), Teil von **53/7** (hiervon eine Teilfläche mit 5 m²), Teil von **333** (hiervon eine Teilfläche mit 4 m²), Teil von **1022** (hiervon eine Teilfläche mit 11 m²), und Teil von **1074** (hiervon eine Teilfläche mit 9 m²)

unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) geändert worden ist, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Feststellung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung “ Zollstraße “, kann innerhalb von sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Mainhardt, Hauptstraße 1, 74535 Mainhardt gestellt werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis:
Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Mainhardt, 11.09.2023

signiert von: Damian Edward Komor
am: 12.09.2023
mit: digiSeal® by secrypt

gez.
Damian Komor
Bürgermeister und
Vorsitzender des Umlegungsausschusses